



Opportunity International

Opportunity International, Ritterstr. 19, 33602 Bielefeld, www.oid.org, 0521/96879225

Halle, im Februar 2008

Medien-Information

Fotoausstellung über Kleinkreditnehmer in Halle eröffnet

Nicht nur den Fisch geben – auch die Angel

Halle. „Sie geben den Menschen nicht den Fisch, sondern die Angel, um die Fische zu fangen. Dabei wollen wir gerne helfen“, mit diesen Worte eröffnete Klaus Schmidt, Vorstand der Volksbank Halle, in seinem Haus die Bilderausstellung „Armut statt Almosen“ von Opportunity International. Auf Fotos, Grafiken und Texten gewährt sie einen Blick in die Welt der Kleinkredite und anderer Werkzeuge der Mikrofinanzierung; jenem Prinzip, für das Muhammad Yunus 2006 den Friedensnobelpreis erhalten hatte.

Stefan Knüppel, Vorstand von Opportunity International, Deutschlands größter gemeinnütziger Stiftung für Mikrofinanzierung mit Sitz in Bielefeld, wies darauf hin, dass eine Milliarde Menschen mit weniger als einem Dollar pro Tag auskommen müssen. „Diese Menschen“, so Knüppel, „bekommen keinen Termin bei Banken“. Wenn eine Marktfrau in den Slums Geld braucht, um einen neuen Stand zu kaufen, hat sie in der Regel keine Chance. Genau diesen Menschen hilft Opportunity International mit Kleinkrediten. Anhand verschiedener Beispiele von Kreditnehmerinnen in Afrika und Asien verdeutlichte Knüppel bei einem Gang durch die Ausstellung das Prinzip der Mikrofinanz-Arbeit seiner Stiftung. Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann betonte die Notwendigkeit der Arbeit von Hilfsorganisationen wie Opportunity International. Gerade in Zeiten kritischer Berichte über die Verwendung von Spendengeldern sei es wichtig, genau hinzuschauen, wohin das Geld gehe.

Die Ausstellung von Opportunity International wird noch zwei Wochen lang in den Schalterräumen der Volksbank Halle zu sehen sein. Zum Abschluss wird Opportunity-Schirmherr Dr. Rupert Neudeck, Gründer des Hilfskomitees Cap Anamur und des Friedenskorps Grünhelme, im Rahmen eines Prominentengesprächs der Volkshochschule Ravensberg gemeinsam mit Stefan Knüppel über Mikrofinanzierung und Entwicklungshilfe sprechen. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr, in der Volksbank.

Volksbank, Volkshochschule und Opportunity haben sich im Rahmen der Bilderausstellung dazu entschlossen, eine Hilfsaktion für Kenia zu starten. Unterstützt werden Kleinunternehmer und ihre Familien, die von den blutigen Unruhen der vergangenen Wochen besonders stark betroffen waren. Wer helfen möchte, kann dies durch eine Spende für Opportunity International bei der Volksbank Halle (BLZ 480 620 51) tun, Konto Nummer 99 2031 0600, Stichwort: Kenia.

Für Rückfragen:

Thomas Wöstmann, Medienarbeit Opportunity International, 0521/96879225, 0170/2103065 oder twoestmann@oid.org.